



MEDIENINFORMATION

Rostock, 4. März 2025

Abschied von Kaja und Skadi – Eisbärenzwillinge ziehen in den Zoo Tallinn um

Letzte Chance: Noch voraussichtlich bis Ende März ist der Nachwuchs von Eisbärin Sizzel im Zoo Rostock zu erleben

Nach über drei Jahren in Rostock heißt es bald Abschied nehmen: Die beliebten Eisbärenzwillinge Skadi und Kaja werden auf Empfehlung des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms (EEP) in den Zoo Tallinn nach Estland umziehen. Die beiden Weibchen, die am 14. November 2021 im Zoo Rostock geboren wurden, sind mittlerweile 204 kg (Skadi) und 256 kg (Kaja) schwer und bereit für den nächsten Schritt. Bis spätestens Ende März werden sie ihr neues Zuhause beziehen. Bis dahin können die Besucherinnen und Besucher Skadi und Kaja noch im Zoo Rostock erleben und sich von ihnen verabschieden. Der Abschied wird sicher für das Zooteam und alle, die die beiden Eisbären seit ihrer Geburt begleitet haben, ein sehr emotionaler Moment.

„Es ist immer schwer, sich von Tieren zu verabschieden, die einem so ans Herz gewachsen sind. Doch wir wissen, dass sie in Tallinn beste Bedingungen vorfinden und dort weiterhin als Botschafterinnen ihrer Art für den Schutz der Eisbären sensibilisieren“, betonte Zoodirektorin Antje Angeli.

Auch in der Wildnis verlassen junge Eisbären ihre Mutter, sobald sie etwa zwei bis drei Jahre alt sind. Der Abschied von Skadi und Kaja spiegelt somit ihr natürliches Verhalten wider und ist ein wichtiger Schritt in ihrer Entwicklung. Kaja und Skadi waren der erste Nachwuchs von Eisbärin Sizzel (10) und Eisbärenmann Akiak (10) und im Polarium, das 2018 im Zoo Rostock eröffnet worden ist.

Ein neues Zuhause im Tallinner Polarium

Der Zoo Tallinn wurde 1939 gegründet und beherbergt seit den 1980er Jahren Eisbären. Die moderne Eisbärenanlage des Zoos wurde 2017 eröffnet und ist vergleichbar mit dem Polarium des Zoos Rostock und hat sogar den gleichen Namen. Die beiden dort lebenden jungen Eisbärinnen Inuk und Imaq stammen ursprünglich aus dem Zoo Aalborg in Dänemark. Sie wurden im Dezember 2019 geboren und sind die Nachkommen der Eisbären Malik und Nord. Im Jahr 2024 sind sie in den Zoo Tallinn in die neue Eisbärenanlage umgezogen.

Der Zoo Tallinn befindet sich in einem langfristigen Modernisierungsprozess, bei dem alte Gehege durch moderne Anlagen ersetzt werden, um den Tieren artgerechte Lebensräume zu bieten. Im Jahr 1989 wurde der Zoo Tallinn als erster in der ehemaligen Sowjetunion Mitglied der World Association of Zoos and Aquariums (WAZA).

Engagement für den Schutz der Eisbären

Seit 2017 ist der Zoo Rostock offizielles Arctic Ambassador Center von Polar Bears International (PBI), einer weltweit führenden Organisation zum Schutz der Eisbären und ihres Lebensraumes. Durch Forschung, Aufklärung und Schutzmaßnahmen setzt sich PBI für den Erhalt der bedrohten Tierart ein.

„Eisbären sind eine der Tierarten, die am stärksten vom Klimawandel betroffen sind. Unsere Arbeit im Zoo Rostock ist daher weit mehr als nur Haltung – wir engagieren uns aktiv für den Schutz dieser faszinierenden Tiere und ihres Lebensraumes“, unterstrich die Zoodirektorin.

Mit nur noch rund 26.000 wildlebenden Eisbären weltweit schrumpft ihre Population drastisch, da das Meereis schmilzt und ihre Jagdmöglichkeiten abnehmen. Die Weltnaturschutzunion IUCN stuft die Eisbären deshalb als gefährdet ein und geht davon aus, dass ihre Zahl bis 2050 noch einmal um mehr als 30 Prozent abnehmen wird. Der Zoo Rostock unterstützt konkrete Artenschutzprojekte von Polar Bears International aus dem Freiwilligen Artenschutzbeitrag und klärt seine Besucherinnen und Besucher über die Bedrohungslage sowie Förder- und Mitmachmöglichkeiten auf.

Wie geht es in Rostock weiter?

Nach dem Umzug von Kaja und Skadi ist geplant, die verbleibenden drei Weibchen – Sizzel, Lili (9) und Noria (9) – zusammenzubringen und auf Empfehlung des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms ein Männchen aufzunehmen, um künftig wieder eine Zuchtmöglichkeit zu schaffen. Damit wird die lange Tradition der erfolgreichen Eisbärenhaltung im Zoo Rostock fortgeführt. Seit 1956 wurden hier insgesamt 37 Eisbärenjungtiere aufgezogen.

HINTERGRUND Eisbären im Rostocker Zoo

Für den Zoo Rostock hat die Eisbärenhaltung eine lange und erfolgreiche Geschichte. Seit 1956 leben Eisbären im Zoo Rostock. Am 17. Dezember 1963 wurden die ersten beiden Eisbären als Zwillingspärchen geboren. In Rostock sind bislang insgesamt 37 Eisbärenjungtiere aufgezogen worden, darunter eine Handaufzucht. Aktuell leben fünf weibliche Eisbären im Zoo Rostock: Lili, Noria, Sizzel, Skadi und Kaja. Laut Internationalem Eisbärenzuchtbuch, das der Zoo Rostock seit 1980 führt, gab es Ende 2023 insgesamt 267 Eisbären (117 Männchen, 150 Weibchen,) in 114 Zoos weltweit.

Lili, geb. am 11. Dezember 2015 in Bremerhaven, in Rostock seit 24.05.2022

Noria, geb. am 21.11.2015 in Brno, in Rostock seit 15.09.2018

Sizzel, geb. am 2.12.2014 in Rotterdam, in Rostock seit 17.10.2018

Skadi, geb. am 14.11.2021 im Zoo Rostock (Eltern: Sizzel und Akiak)

Kaja, geb. am 14.11.2021 im Zoo Rostock (Eltern: Sizzel und Akiak)

Fotos: Zoo Rostock/Joachim Kloock

Bilder vom ersten öffentlichen Auftritt von Skadi und Kaja am 4. März 2022 bei der Namensgebung.

Fotos: Zoo Rostock/Maria Seemann

Das Trio Kaja (v.li.), Sizzel und Skadi ist im März noch im Zoo zu erleben.

Zoologischer Garten Rostock gGmbH
Rennbahnallee 21 | D-18059 Rostock
Zoodirektorin: Antje Angeli
www.zoo-rostock.de
www.facebook.com/zoorostock
Instagram @zoo_rostock

Maria Seemann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fon +49 381 / 20 82 186
Mobil +49 178 / 45 03 186
Mail m.seemann@zoo-rostock.de

Premiumpartner

